

KREUZWEGE (AT)

eine Produktion von

Sonnenfilme

2012

Dies ist die Geschichte dreier Freunde, die sich und ihre Freundschaft mit dem Erwachsenwerden verloren zu haben scheinen.

Ein gemeinsames tödliches Trauma in ihrer Kindheit schenkt ihnen einen Schutzengel, der eine geheimnisvolle Linie durch ihr Leben zieht. Doch dieser ist einem zwanzigjährigen Pakt verpflichtet, der sich seinem Ende zuneigt und dessen Nichterfüllung ihm eine Rückkehr in sein zu Hause auf immer verwehren kann. Und während der Countdown unerbittlich herunterzählt, hat er noch diese eine entscheidende Aufgabe vor sich, die er nur mit seinen Freunden gemeinsam lösen kann.

Es beginnt eine Reise durch ihre Geschichte, durch verdrängte Abgründe, eine zarte Liebe und ein großes Versprechen, welches in Gefahr ist.

Doch die Vergangenheit lässt sich nicht aufwühlen ohne schlafende Hunde zu wecken und Spuren zu hinterlassen. So tauchen zu seinem Pech eine alte Feindin auf, die seine Heimkehr mit allen Mitteln verhindern will und zwei Polizisten, die an ihren Fersen kleben. Es entwickelt sich ein Katz und Maus-Spiel, in dem die Freunde mit ihren Träumen reisen und nicht wissen, welche Mächte noch im Spiel sind.

der Film / die Stabliste

STABLISTE

REGIE, DREHBUCH -Robert Bittner



www.robertbittner.de



PRODUKTIONSLEITUNG - Diana Olbert

wuchs quasi im Neustrelitzer Theater auf und so wundert es nicht, dass sie als Regieassistentin in Neustrelitz und am Theater Erfurt arbeitete. Sie entdeckte den Film für sich, begann als Produktions- und Regieassistentin in Kurzfilmen, arbeitete in Departements wie Skript und Casting. Immer mehr übernahm sie führende Rollen als 1. Aufnahmeleitung bei diversen Spots, Setaufnahmeleitungsassistentin bei „Stuckrad Late Night“ (ZDF NEO) und „Polizeiruf 110“ (ARD), sowie die Produktionsleitung beim Spielfilm „Bild von ihr“. Ihre Filmverrücktheit spiegelt sich auch darin, dass sie 2010 den Kurzfilm „Gleichgewicht“ in der Mecklenburgischen Seenplatte aus der Taufe hob.

REGIEASSISTENZ, LAYOUT - Fabian Schülbe

ist leidenschaftlicher Fotograf. Seine Spezialität ist die Schwarz-Weiss-Fotografie. Als Fotograf bei interaktiven Entdeckungsreisen z.B. durch die Ukraine (Schirmherr: Aussenministerium) oder in Arbeiten für das Hasso Plattner-Institut in Potsdam erweitert er sein Portfolio, welches auch in Ausstellungen zu sehen ist. In Filmen wie „Gespenster“ und „Operation Perpetuum Mobile“ sammelte er erste Erfahrungen im Bereich Film. Für „Sonnenfilme“ kümmert sich Fabian unter anderem auch um Layout und Webpräsenz.



www.fabianschuelbe.de

KAMERA - Vincent Dzikowski

studierte an der Technischen Fachhochschule in Berlin Kamera. Als Kameramann wirkt er bei den unterschiedlichsten Werbe- und Kurzfilmen mit – dreht für Webserien, Musikvideos, Werbefilme und Spielfilme. Er ist seit 2010 lichtsetzender Kameramann von „TV Noir“ (ZDF Kultur), filmte bei der bekannten Doku „24 h-Berlin“ (RBB), gehört zum Drehteam der MTV - Akustikreihe und arbeitet als Kameramann im Auftrag der Bundesregierung.

www.vincentography.com

SCRIPT, CONTINUITY, SETASSISTENZ - Stephan Elgner

arbeitet in der Forschung im Institut für Luft- und Raumfahrt DLR in Berlin, dort vermisst er die Oberfläche des Mars, erstellt 3 D – Grafiken, die auch von der Nasa genutzt werden und zählt jeden August die Sternschnuppen für die Statistik. In seiner Freizeit komponiert und arrangiert er Musik.

www.stephanelgner.de

OBERBELEUCHTER - Tobias Lindner

ist Filmemacher aus Leidenschaft. Auch er studierte an der Technischen Fachhochschule Berlin Kamera und Licht, hat vom Kurzfilm, über Musikvideos, Werbefilme, Dokuserien in verschiedensten Bereichen gearbeitet. Vor allem als Oberbeleuchter, aber auch als Regisseur seiner eigenen Dokumentarfilme („Orania“) macht er Film zu seinem Leben.

LICHT - Björn Sundermann

ist ein Ostwestfale, der die Nacht zum Strahlen bringt. In Berlin begann er die „Blue Men Group“ auszuleuchten, um dann weiter im Theater am Potsdamer Platz die Lichter angehen zu lassen. Im „Schuh des Manitu“ ließ er es mächtig krachen (Spezialeffekte), bei Musicals wie „Mamma Mia“ und „Dirty Dancing“ saß er an den Hebeln (Stellwerk / Aufbau) und momentan beleuchtet er Udo Lindbergs Mädchen aus Ostberlin im Erfolgsmusical „Hintern Horizont“. Außerdem setzte er eine Preisverleihung der „goldenen Henne“ ins rechte Licht (MDR).

MASKE - Kira Paschke-Kleeberg

ist selbstständige Make up Artistin und Friseurin, die über ein beeindruckendes Portfolio verfügt. Beginnend an der Berliner Volksbühne, sind ihre Betätigungsfelder vielfältig. Arbeitend für Zeitschriften von der „Brigitte“ bis zur „Zeit“ ist sie sowohl im Film- als auch im Fernsehbereich (Vox, Sat 1, NDR) tätig. Sie arbeitet auf den großen Festivals von der Berlinale bis nach Cannes und „verschönert“ alles, was Rang und Namen hat – von Diane Kruger bis Keira Knightley, von Keanu Reeves bis Gérard Depardieu.

www.kirakleeberg.de

KOSTÜM - Carl-Christian Andresen

möchte mit seinen Kostümen Figuren glaubwürdig und lebendig gestalten. In Hamburg studierte er Modedesign und hat seitdem für die ganz Großen der Branche gearbeitet - als Designassistent für Chloé und Galliano in Paris, als Designer bei „Together United“ in London. Dann entdeckte er das Theater für sich und war u.a. am Thalia Theater Hamburg, der Komischen Oper, der Deutschen Oper Berlin - in Zürich, Amsterdam und Brüssel engagiert. Momentan ist er an der Oper Frankfurt als Kostümbildner mitverantwortlich für Wagners "Götterdämmerung". Im Filmbereich hat er unter anderem die Schauspieler der "Operation Perpetuum Mobile" ausgestattet.

www.carl-christian-andresen.de

AUSSTATTUNG: Roman Archner

sammelte Erfahrungen als Ausstatter und Requisiteur in diversen Produktionen für Film und Fernsehen, unter anderem im ARD - Fernsehfilm "Judith Kemp". Er arbeitet als Mediengestalter für Druck und Webdesign und zeichnet als freier Künstler Comics und ist Bildhauer.

KOMPONIST: Dany Nussbaumer

ist einer der Großen in der Musikbranche. Er studierte Komposition für Film und Fernsehen am London College of Music der Thames Valley University. Als selbstständiger Komponist und Produzent ist er für internationale klassische und kommerzielle Film-, Fernseh-, Theater- und Musikproduktionen tätig. Die Bandbreite seines Schaffens reicht von symphonischen Orchestrationen („Highlands“) über Soundtracks für Fernsehen und Kino („Kopf oder Zahl“) bis hin zu Pop-Produktionen und elektronischen Club-Tracks (u.a. Marusha)

www.danylussbaumer.com

SCHNITT, TONMISCHUNG - Laura Lazarescu

studierte in Bukarest (Rumänien) Schnitt und Ton. Zurzeit schreibt sie ihre Doktorarbeit im Bereich Filmton, ist seit 2011 in Berlin mit einem DAAD Forschungsstipendium, gefolgt von einem Fortsetzungsstipendium der Hanns-Seidel-Stiftung. Mit Verve wirft sie sich in ihre zahllosen Filmprojekte, die auf den weltweit wichtigen Filmfestivals laufen und für die sie mit Preisen überschüttet wird. Mit „Tales From The Golden Age“ macht sie 2009 einen der erfolgreichsten Filme Rumäniens, der im selben Jahr den Sonderpreis der Jury „Un Certain Regard“ bei den Filmfestspielen in Cannes erhielt.

<http://www.imdb.com/name/nm3219332>

ZUM FILM

Wir wollen mit diesem Film nicht nur eine Geschichte erzählen, sondern auch eine wunderschöne Landschaft zeigen, die den Zuschauer zum Träumen einlädt und ihn mit auf die Reise nimmt.

Die gereiste Strecke muss für den Zuschauer mit den Originalorten nicht unbedingt folgerichtig nachvollziehbar sein. Die Tour an die Ostsee braucht bei uns fast sechs Tage, so dass auch die Geschichte erzählt werden muss, warum der direkte Reiseweg ausgeschlossen bleibt.

Die Fahrt, die hier unternommen wird, soll klar bebildert werden - durch das Spiel mit den Orten, dem Wetter, der Tageszeit, der Kameraführung, der Schärfe, den Schnitten und nicht zuletzt die angepasste Musik – so dass sich die Stimmung und der Rhythmus des Filmes auf den Zuschauer übertragen kann. Dieses soll ein Schauspielerfilm sein, in dem es lange Sequenzen gibt, in denen man das Spiel beobachten kann. Die Schauspieler werden sich Geschichten erzählen und allein durch das Spiel und oft nicht durch den Text, soll die Beziehung untereinander klar werden. Angereichert wird die Stilistik durch Bewegung im Bild, ob nun durch die Aktionen der Schauspieler oder Fahrten der Kamera mit Schärfeverlagerungen, teils mit Kran. Natürlich werden die Schnitte und Längen der Szenen einen Rhythmus vorgeben, der immer zwischen Spannung und Entspannung seinen Takt schlägt.

Die Figuren werden nach und nach immer klarer in ihren Charakteren und Funktionen gezeichnet. Der Zuschauer soll verleitet werden eine Neugier entwickeln und immer mehr Details zu einem Puzzle zusammen zu setzen, so dass sich das Bild der Geschichte am Ende vervollständigen und zu einem Ganzen werden kann.

DIE EBENEN

unser Film besteht aus vier verschiedenen Ebenen

Die Erste ist die der Freunde im Heute, in deren Leben Horst schon die Rolle des Schutzengels einnimmt. Er ist immer da, wenn ihre Leben in Gefahr sind.

Und in dieser Gefahr befinden sich die Freunde momentan – ihr Leben ist unglücklich und perspektivlos.

Die zweite Ebene besteht aus den Rückblenden, in denen aufgedröselt wird, wie das abgebildete Jetzt entstanden ist – der Unfall, das Versprechen und das Entstehen der Beziehungen.

Diese Rückblenden bestehen zum einen Teil aus gezeigten Szenen (erkennbar am entsättigten Bild und der Kameraführung, in denen Kinder agieren, aber Horst und Robert ihr normales Alter beibehalten und nicht verjüngt werden) und den Erzählungen unserer Protagonisten.

Die Flashbacks werden mit dem Jetzt dadurch verknüpft, dass man das Heute an den Schauplätzen der Rückblenden spielen lässt und dass das Trauma der verstorbenen Freundin sich in heutigen Bildern als Erscheinung ihrer selbst manifestiert.

In der dritten Ebene sehen wir die Geschichte der zwei Polizisten, die unseren „Helden“ hinterherreisen. Erst als Nebenfiguren eingeführt, erlebt man, dass sie ihre eigene erstaunliche Entwicklung in ihrer Beziehung vorantreiben und einem Ende entgegenstreben, das für sie vorher nicht absehbar war.

In der vierten Ebene verlassen wir in Gedanken unsere „normale Welt“ und tauchen in eine Zwischenwelt ab, in der übergeordnete Mächte am Werk sind. Gott bestraft Horst für ein „Versehen“ mit einer zwanzigjährigen Verbannung aus dem Himmel. Auf der Erde trifft Horst allerdings auf ein Problem: eine aus der Hölle geflohene alte Bekannte, Jette, die es sich hier eingerichtet hat. Diese kann nur auf der Erde bleiben, wenn Horst auch bleibt und nicht zurück in den Himmel gelangt. So entwickelt sich ein Machtkampf, der seinem Höhepunkt entgegenstrebt.

Im Übrigen werden Horst und Jette von allen Menschen im realen Leben gesehen, während Robert dort nur für Horst sichtbar wird.

Durch diese Ebene wird auch der Rhythmus mitbestimmt, da nur noch sechs Tage bis zum Kontraktende zwischen Gott und Horst verbleiben.

Die Auswahl der Menschen, die an diesem Projekt mitwirken wollen, wurde aufgrund verschiedener, für uns maßgeblicher Kriterien getroffen.

Mindestens eine Person des Kernteams, bestehend aus Diana Olbert, Fabian Schülbe und Robert Bittner, hat mit unseren Mitstreitern schon Erfahrungen in einer Zusammenarbeit gemacht.

Alle diese Menschen haben eine hohe Qualität in der Ausführung ihrer Arbeit gezeigt, ob nun im Zusammenspiel der einzelnen Gewerke auf hohem Niveau oder im virtuosen Spiel der Schauspieler.

Wir haben vor, einen Film zu drehen, der höchsten Anforderungen entspricht und die einzige Sicherheit, die wir besitzen, ist das Wissen um unsere Qualitäten. Zu diesen Qualitäten der einzelnen Filmschaffenden zählt maßgeblich, dass sie im menschlichen Bereich ein hohes Maß an Kompetenz mitbringen – Aufrichtigkeit, Feinfühligkeit, Idealismus, Enthusiasmus und nicht zuletzt das Achten eines jeden Crewmitgliedes als gleichberechtigten Partner, mit dem man auf Augenhöhe umgeht. Und so soll dieses Projekt im Zeichen der Mutigen stehen, die unabhängig von großer Filmindustrie einen Film machen wollen, der ihnen zum Einen eine tolle Lebenszeit während der Dreharbeiten beschert und zum Anderen für ein Publikum gemacht werden soll, das sein Herz am richtigen Fleck spürt.



Tragikkomödie / Roadmovie

90 min

16:9

Farbe

KONTAKT:

Sonnenfilme

Robert Bittner - 0174 / 9542359

info@sonnenfilme.de

www.sonnenfilme.de

Robert Bittner
Diana Olbert
Fabian Schülbe
Vincent Dzikowski
Stephan Elgner
Tobias Lindner
Björn Sundermann
Kira Paschke-Kleeberg
Carl-Christian Andresen
Roman Archner
Dany Nussbaumer
Laura Lazarescu